Articulata, Bd. III, Folge 1, September 1987, Würzburg, ISSN 0171-4090

Vordringen von Barbitistes Constrictus Br. nach Westen

Herr Ulrich **Messlinger** vom Bund Naturschutz Bayern, Geschäftsstelle Ansbach ist wegen Schutzmaßnahmen sehr um die Fauna und Flora seines Gebietes bemüht und hat auch schon gute Erfolge erzielt. So entdeckte er z.B. eine Population von *Decticus verrucivorus* L. (der in Mittelfranken nur sehr zerstreut vorkommt, und Populationen von *Mecostethus grossus* (L.), den man in Franken heute schon als Seltenheit bezeichnen kann, weil eben Feuchtwiesen mit schmalen Wassergräben immer seltender werden. 1983 fand er in seinem Garten in Flachslanden die schöne Nadelholz-Sägeschrecke *Barbististes constrictus* (L.) und machte eine meisterhafte Aufnahme davon. Es ist oft nicht so einfach einen Heuschreck so aufzunehmen, daß sie ein Taxonom danach erkennen kann, aber hier ist alles klar, die Farbe der dunklen Form stimmt und die Verdickung der Ceri in der Mitte ist gut zu erkennen (das Bild ist bei 18x24 cm noch gestochen scharf).

Der westlichste Punkt war seither Nürnberg, wo sie Prof. Dr. **Gauckler** fand. Sie ist also wieder etwa 30 km nach Westen vorgestoßen.

Kurt **Harz**